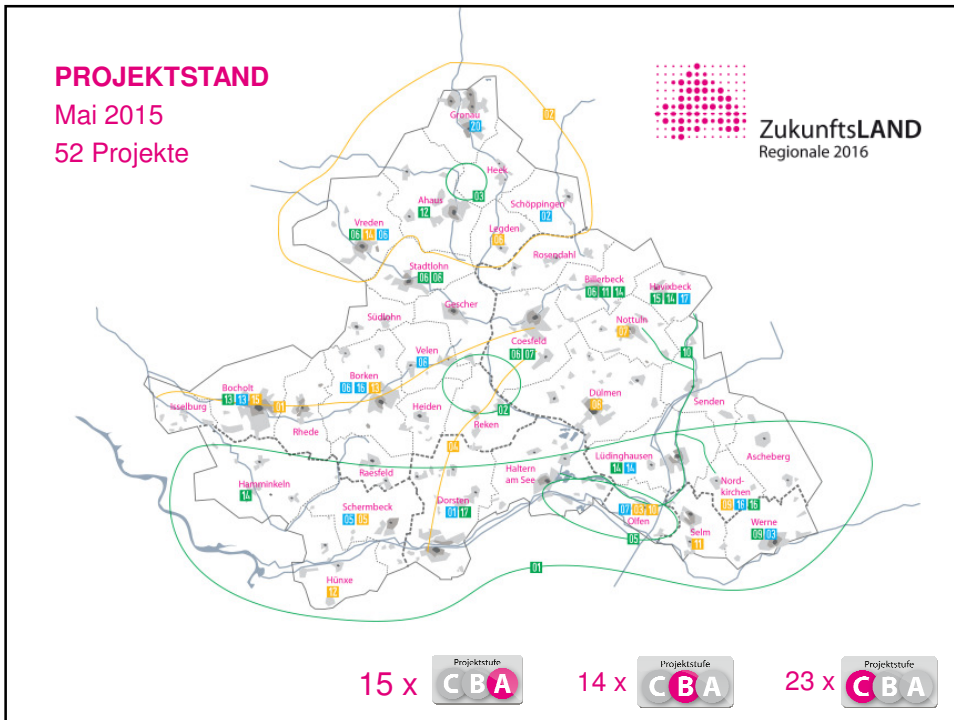




**Projektaufruf „Innen leben – Neue Qualitäten entwickeln!“
Energetische Quartierssanierung und klimagerechter Stadtumbau – ein
Projekt für die Regionale 2016?**

3. Klimaschutzkonferenz am 6. Mai 2015 in Dülmen

Carolin Lüke und Sebastian Niekamp, Regionale 2016 Agentur GmbH





ZukunftsLAND
Regionale 2016



Ortszentrum



ZukunftsLAND
Regionale 2016



Siedlungen der
1950er bis 1970er



Schlummernde Potentiale und besondere Herausforderungen

Großflächige Bestände mit besonderen Qualitäten:

- Zentrumsnahe und integrierte Lage
- Großzügige Grundstücke mit guten Zuschnitten
- Gewachsene Nachbarschaften

Besondere Herausforderungen:

- Energetischer Optimierungsbedarf bei den Immobilien
- Gestiegene Ansprüche an Wohnkomfort und Barrierefreiheit
- Viele Einzeleigentümer, Generations- und Eigentümerwechsel steht an
- Veränderungen in der Wohnungsnachfrage



Akteure auf dem Wohnungsmarkt



WohnGeschichten aus der Nachbarschaft





ZukunftsLAND
Regionale 2016

Vielfalt von Fördermöglichkeiten

EINZELIMMOBILIE	QUARTIER
KfW-Kredit 151 (Effizienzhaus) + 152 (Einzelmaßnahmen): Energieeffizient Sanieren	
KfW-Kredit 159: Altersgerecht Umbauen	
KfW-Ergänzungskredit 167: Energieeffizient Sanieren	
KfW-Zuschuss 431: Energieeffizient Sanieren - Baubegleitung	
KfW-Kredit 141 (STANDARD) + 142 (ÖKO-PLUS): Wohnraum modernisieren	
Wohnraumförderung Land NRW (Nr. 1 RL BestandsInvest): Abbau von Barrieren in bestehendem Wohnraum	
Wohnraumförderung Land NRW (Nr. 5 RL BestandsInvest): Energetische Sanierung	
KfW-Investitionszuschuss 430: Energieeffizient sanieren	KfW-Zuschuss 432: Energetische Stadtsanierung
Zuschuss „Jung kauft Alt – Junge Menschen kaufen alte Häuser“, Gemeinde Heek	Städtebauförderung: KSG
NRW.BANK Gebäudesanierung	Städtebauförderung: Verfügungsfonds



ZukunftsLAND
Regionale 2016

Chronologie

Februar 2012 Auftaktkonferenz, Start des Aufrufes

ab Frühjahr 2012 Thematische Workshops in Velen, Billerbeck, Rhede, Ahaus, Schermbeck

ab Frühjahr 2012 „Vor Ort-Beratungen“ in zahlreichen Kommunen

Frühjahr bis Herbst 2013 EUROPAN 12 in Ahaus, Dorsten und Nordkirchen

November 2014 Zukunft Älterer Wohngebiete im Münsterland - Zwischenbilanz in Coesfeld



<p>Sanierung und Umbau von Bestandsgebäuden</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">1</p>  <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 10px;">z.B. Maßnahmen zur energetischen Sanierung / Umbau von Gebäuden und Wohnraum: seniorengerecht und barrierefrei / Lösungen zur Anpassung an veränderte Wohnansprüche, Familienmodelle und Lebensstile („Modernes Leben im alten Haus“) / Umsetzung neuer Wohnkonzepte (für Senioren, für Baugruppen, für Alleinstehende, für Familien, für mehrere Generationen ...).</p>	<p style="text-align: center;">ZukunftsLAND Regionale 2016</p>
Inhaltliche Schwerpunkte/Handlungsfelder	
<p>(Weiter-)entwicklung des Wohnumfeldes</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">2</p>  <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 10px;">z.B. Nachverdichtungskonzepte inklusive Abriss und Neubau und ggf. Veränderung der Grundstückszuschneite / Erschließung und Verkehr / Gestaltung öffentlicher Räume / Nahversorgung / soziale Infrastruktur / wohnortnahe ärztliche Versorgung / soziales Leben im Wohngebiet.</p>	<p>Kommunikation und Sensibilisierung für das Thema</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">4</p>  <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 10px;">z.B. Eröffnung von Kommunikationswegen zwischen Anbietern und Nachfragern, z.B. im Hinblick auf einen anstehenden Generationenwechsel / Zielgruppe Nachfrager: Ansprache der Bürger, Kommunikation und Diskussion, „Wie wollen wir künftig leben? Wie wollen wir im Alter leben? Wo wollen wir wohnen? Wie wollen wir wohnen?“ / Wohnstandortmarketing: Kommunizieren der Qualitäten der Bestandsgebiete und der Potenziale alter Häuser / Wohnstandortberatung / Probewohnen im Bestand / Zielgruppe Anbieter und Immobilieneigentümer: Beratung über Möglichkeiten, Immobilien marktgerecht anzubieten, Nachfrageorientierung / Transparenz über vorhandene Immobilienwerte.</p>
<p>Aktivierung und Beteiligung von Eigentümern /Mietern für das Leben im Quartier</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">3</p>  <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 10px;">z.B. Schaffung eines organisatorischen Rahmens für ein wohngebietsbezogenes Engagement der Bewohner / Einbindung der Bewohner in die Gestaltung des Wohnumfeldes/Gemeinsame Entwicklung (Kommune/Bewohner) von Nachbarschaftszentren als Orte des sozialen Austauschs / Aktivierung ehrenamtlichen Engagements „in der Nachbarschaft“ / Einbindung vorhandener Strukturen, z.B. Nachbarschaftsvereine, Heimatverein etc.</p>	<p>Instrumente, Finanzierung und Förderung</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">5</p>  <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 10px;">z.B. zielgerichtetes Bündeln von privatem und öffentlichem Engagement / Aktivierung von privatem Engagement (finanziell und ehrenamtlich) / Akquise von Fördermitteln / Entwicklung „neuer“ Finanzierungs- und Fördermodelle für Kauf und Miete, ggf. in Zusammenarbeit mit den örtlichen Banken.</p>

	<p style="text-align: center;">ZukunftsLAND Regionale 2016</p>	
EUROPAN 12 – Adaptable City		
<p>Ein gemeinsamer Wettbewerbsstandort in drei Kommunen im Münsterland</p> <p>14 Wettbewerbsbeiträge aus ganz Europa</p> <p>4 Gewinnerentwürfe vom Gemütlichfestival bis zur Quartiersgenossenschaft</p>		
 <p>Ahaus</p>	 <p>Dorsten</p>	 <p>Nordkirchen</p>



ZukunftsLAND
Regionale 2016

EUROPAN 12 – Zentrale Erkenntnisse

- Vielfältige auch ungewöhnliche Ideen und Zugänge!
- **Flexible kommunikative Prozesse statt starrer Pläne!**
- Mehr Gemeinschaft!

➤ Ideenpool für die Arbeit mit den Wohngebieten





Einfamilienhausquartiere der Zukunft, Ahaus



Einfamilienhausquartiere der Zukunft – Das Josefsviertel in Ahaus

Ausgangslage:

- Zentrale Lage zwischen Innenstadt und Bahnhof
- Hohe städtebauliche Qualität
- Älteste Bevölkerung in Ahaus
- Kein Bebauungsplan, hoher Veränderungsdruck



ZukunftsLAND
Regionale 2016

Projektstufe
CBA

Einfamilienhausquartiere der Zukunft, Ahaus

Ziel:

- Sicherung und Weiterentwicklung der Qualitäten gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern

Projekt:

- Einrichtung eines Quartiersmanagements, niederschwellige Ansprache
- Bebauungsplan zur Sicherung der vorhandenen Qualitäten
- Besondere Herausforderung: Einstieg in die Kommunikation



ZukunftsLAND
Regionale 2016

Wohnen mit (Mehr-)Wert, Billerbeck



**ZukunftsLAND
Regionale 2016**

Wohnen mit (Mehr-)Wert, Billerbeck

Ausgangslage:

- Mehrere Wohngebiete mit alter Bausubstanz und hohem Altersdurchschnitt

Ziel und Vorgehensweise:

- Werterhaltende Entwicklung eines älteren Wohngebietes unter den Aspekten demografischer Wandel und Klimaschutz
- Auswahl eines geeigneten Gebietes gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern



**ZukunftsLAND
Regionale 2016**

Wohnen mit (Mehr-)Wert, Billerbeck

Projekt:

- Arbeitsprozess zur Sensibilisierung der Bewohnerinnen und Bewohner und zur Auswahl des geeignetsten Wohngebietes bis Sommer 2014
- Auswahl des „aktivsten“ Wohngebietes und Identifikation zentraler Themen – von Umbau über Nachbarschaftshilfe bis Mobilität – ist erfolgt
- Nächster Schritt: Einstieg in die Arbeit vor Ort; Einrichtung Quartiersmanagement

Projektstufe
C B A



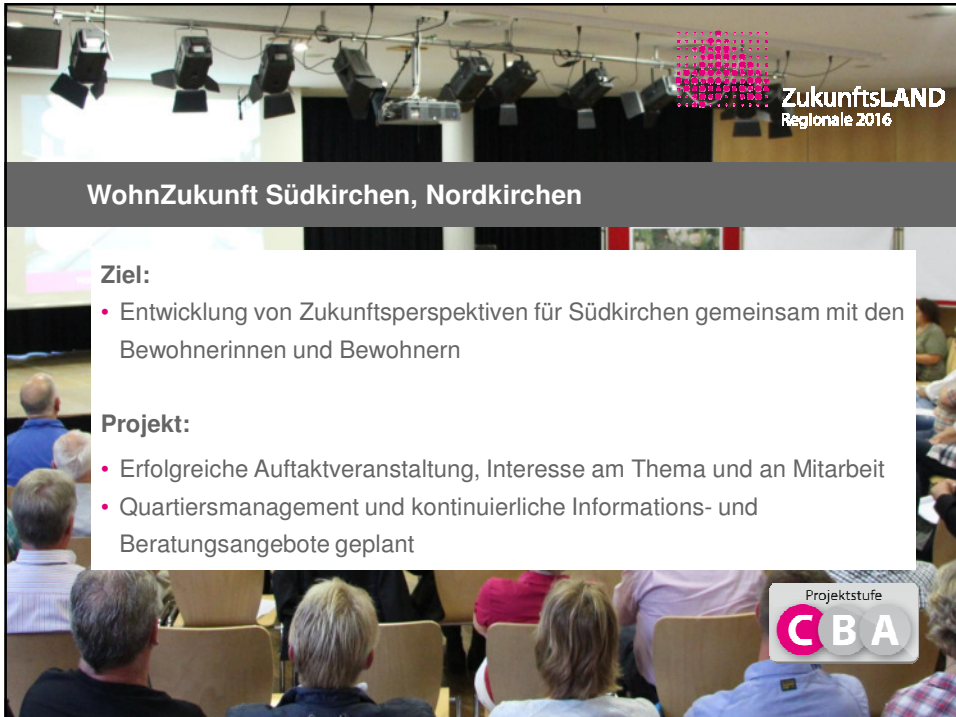
WohnZukunft Südkirchen, Nordkirchen




WohnZukunft Südkirchen, Nordkirchen

Ausgangslage:

- Ortsteil in „Insellage“
- „Baugebiet für Baugebiet“ auf ca. 3.200 Einwohner gewachsen
- Hoher Altersdurchschnitt, Infrastruktur auf dem Rückzug
- Ungünstige Bevölkerungsentwicklung zu erwarten




ZukunftsLAND
 Regionale 2016


WohnZukunft Südkirchen, Nordkirchen

Ziel:

- Entwicklung von Zukunftsperspektiven für Südkirchen gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern

Projekt:

- Erfolgreiche Auftaktveranstaltung, Interesse am Thema und an Mitarbeit
- Quartiersmanagement und kontinuierliche Informations- und Beratungsangebote geplant

Projektstufe





ZukunftsLAND
 Regionale 2016

Quartiersanpassung Wulfen-Barkenberg, Dorsten




ZukunftsLAND
 Regionale 2016

Quartiersanpassung Wulfen-Barkenberg, Dorsten

Ausgangslage:

- Ein- und Zweifamilienhausbestände in Nachbarschaft zur Großwohnsiedlung Wulfen-Barkenberg
- Hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung
- Hohe städtebauliche und architektonische Qualitäten
- Sonderthema Energie: „Siedlung ohne Schornstein“ – Beheizung aktuell fast ausschließlich mit Strom




ZukunftsLAND
 Regionale 2016

Quartiersanpassung Wulfen-Barkenberg, Dorsten

Ziel:

- Entwicklung von Zukunftsperspektiven für Wulfen-Barkenberg gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern
- Gemeinsame Verständigung auf die Qualitäten, die gesichert und weiterentwickelt werden sollen

Projektansätze:

- Dialogprozess mit den Bewohnerinnen und Bewohnern
- Gemeinsame Erarbeitung einer „Gestaltungsfibel“

Projektstufe




FREITAG, 11.07.2014
GEBÄUDESANIERUNG: NEUES MUSTERHAUS IN BOCHOLT
 Wie die Wohngebiete der 1950er bis 1970er Jahre für die Zukunft fit gemacht werden können, ist Gegenstand des Regionale 2016-Projektzentrums „Innen leben – Neue Qualitäten entwickeln“. Was beim einzelnen Gebäude machbar ist.

Weitere Aktivitäten und Initiativen in der Region


 im Bocholter Stadtteil Fildiken ist derzeit eine große Baustelle. Das Ehepaar Holger und Ute Baumig, das mit seinen Kindern dort wohnt, ist darauf den eigenen vier Wänden sind gut. Im Herbst schon...

Ausstellung und Vortrag
 „Zuhause alt werden“
 Informationstag
 Sonntag, 23. November
 11 Uhr bis 17 Uhr
 Wolfchm-Gesamtschule



- Umzugsmanagement im Projekt „Zukunftsland Legden“
- Interkommunales Flächenmanagement Ahaus – Heek-Legden, LEADER Region AHL
- Offenes Musterhaus für energetische Sanierung „Blühendes Fildiken“, Stadt Bocholt und Bürgerverein
- Informationstag „Zuhause alt werden“, Kreis Coesfeld und Stadt Olfen
- Dialogprozess „Zukunft Wohnen“ im Kreis Unna







Zwischenbilanztagung am 12. November 2014 in Coesfeld



DIE ZUKUNFT ÄLTERER WOHNGEBIETE IM MÜNSTERLAND
 Zwischenbilanztagung des Regionale 2016 Projektzentrums „Innen leben – Neue Qualitäten entwickeln“
 Moderation: Elke Frauns, Büro Trautwein Münster






ZukunftsLAND
Regionale 2016

Der Prozess geht weiter...



HausAufgaben

für die Zukunft
der Einfamilienhausgebiete
im Münsterland

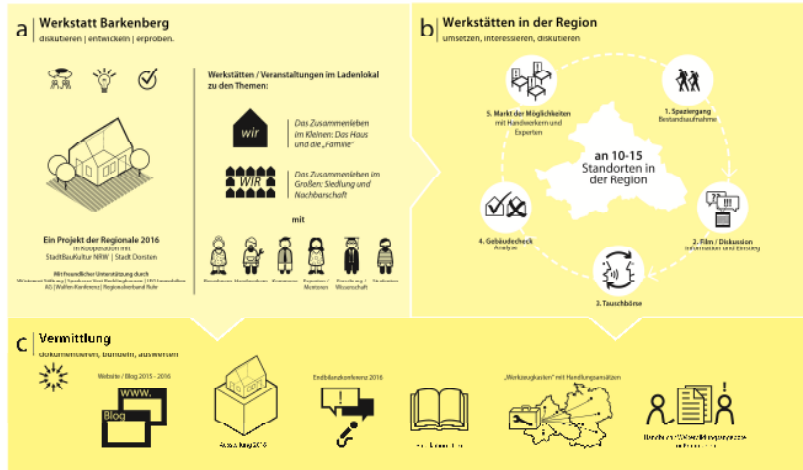


ZukunftsLAND
Regionale 2016

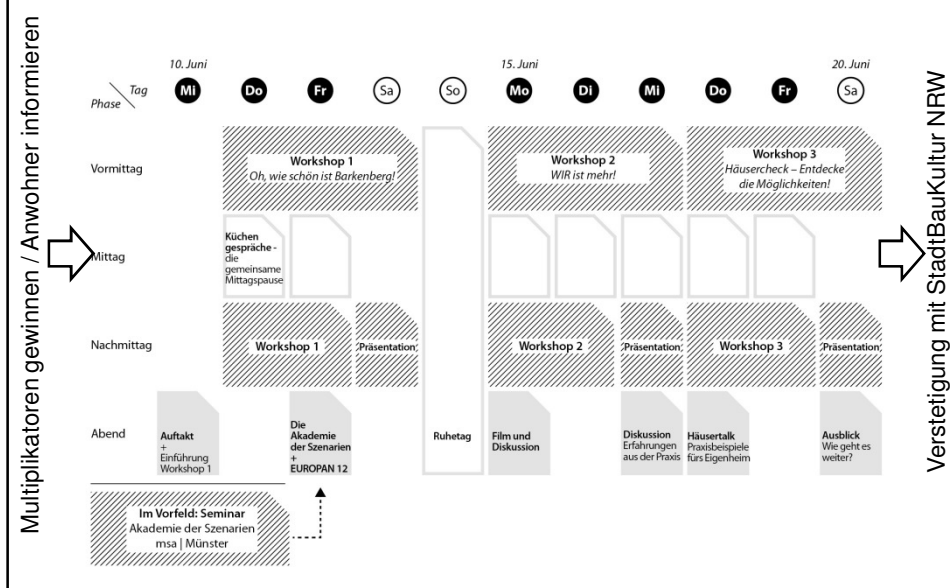
Was ist Ziel der „HausAufgaben“?

- Wie kann „die Zukunft der Einfamilienhausgebiete der 1950er bis 1970er Jahre“ **kommuniziert und gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern diskutiert** werden?
- **Dialog** mit den Eigentümern und Bewohnern führen, über die zukünftigen „HausAufgaben“.
- Die Bewohner der betreffenden Quartiere **für den Strukturwandel sensibilisieren, sie mit ihren Themen „abholen“** und für **mögliche Veränderungen aktivieren**.
- Die Relevanz und die Notwendigkeit der **Auseinandersetzung mit dem Zukunftsthema** noch stärker vermitteln!
- **Ableitung von „Werkzeugen“** und **Übertragbarkeiten für Kommunen**, nicht nur in der Region.

Hausaufgaben im Münsterland – ein Werkstattprozess !



Der Ablauf





ZukunftsLAND
Regionale 2016

Wichtige Termine

Workshops (ganztägig):

- 11. – 13. 6. Oh, wie schön ist Barkenberg! (mit Turit Fröbe).
- 15. – 17. 6. WIR ist mehr! (mit StiftungFreizeit).
- 18. – 19. 6. Häusercheck – Entdecke die Möglichkeiten! (mit einsateam).
- 10. 6. | 18 h: Eröffnung.
- 12. 6. | 18 h: Akademie der Szenarien (msa, bauwelt, Europan)
- 15. 6. | 18 h: Film und Diskussion mit Julia Friedrichs (Journalistin/Autorin)
- 17. 6. | 19 h: (M)Einfamilienhausgebiete: In Zukunft nur gemeinsam!
- 18. 6. | 18 h: Häusertalk: Altbau mit besten Aussichten – Praxisbeispiele
- 20. 6. | 14 h: Hausvisite. Vor-Ort-Analyse von Einfamilienhäusern mit Experten
- 20. 6. | 16 h: Ausblick: Wie geht es weiter?



www.innen-leben.info und www.hausaufgaben.ms
www.facebook.com/hausaufgaben.ms

